

**Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Offenlandes**

**Erhaltungsmaßnahmen (flächenscharf)**

- M1: Fortführung der Bewirtschaftung bei niedrigem Nährstoffniveau
- M2: Fortführung der Mahd bei niedrigem Nährstoffniveau
- M3: Gehölzreduktion und Bewirtschaftung bei niedrigem Nährstoffniveau
- WH1: Fortführung und Optimierung der Beweidung und Weidpflege
- WH2: Gehölzreduktion und Beweidung auf niedrigem Nährstoffniveau
- W1: Fortführung der bisherigen Bewirtschaftung (max. zwei Nutzungen)
- W2: Fortführung der bisherigen Bewirtschaftung (max. drei Nutzungen)
- NT1: Extensive Beweidung
- N1: Herbstmahd
- SF1: Offenhaltung

**Erhaltungsmaßnahmen (nicht flächenscharf)**

- HD1: Durchsetzung von Wegebot und Leinenzwang für Hunde
- ST1: Förderung der Obstbaumpflanze

**Entwicklungsmaßnahmen (flächenscharf)**

- m6: Einführung bzw. Optimierung der Bewirtschaftung (siehe M1 u. M3)
- m7: Waldrandgestaltung
- w3: Einführung einer extensiven Grünlandbewirtschaftung gemäß W2
- wh3: Gehölzreduktion und Einführung einer Beweidung
- wh4: Beweidung mit fließendem Übergang zum Wald

**Entwicklungsmaßnahmen (nicht flächenscharf)**

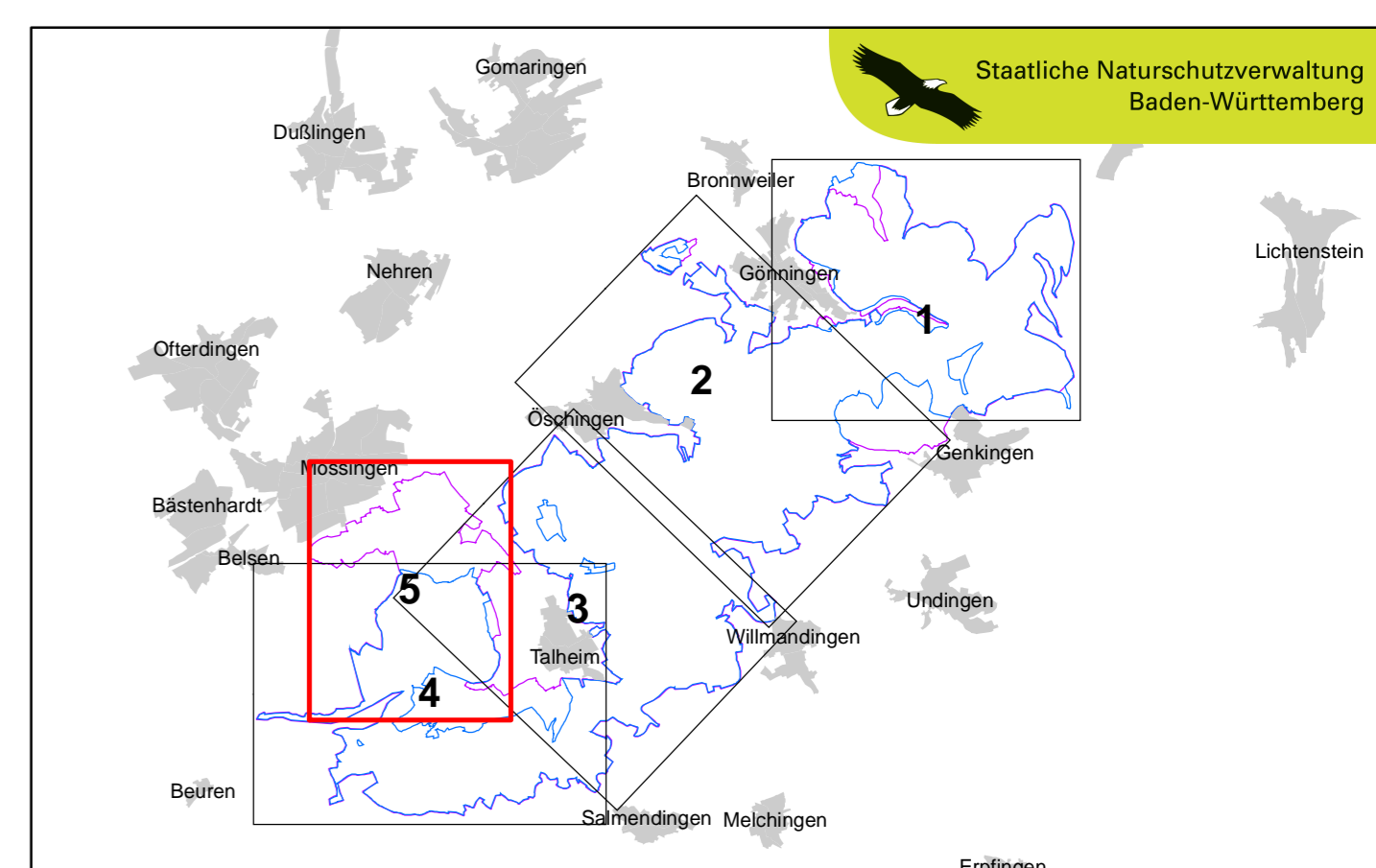
- lw1: Auflichtung Waldbestand
- ms1: Förderung der Eiche
- st3: Pflanzung von Solitäräumen

**Punktuell durchzuführende Maßnahmen**

- Erhaltungsmaßnahmen
  - Entwicklungsmaßnahmen
- |       |  |
|-------|--|
| 1_84  | NT2: Stockhieb                                   |
| 1_104 | HD2: Besucherinformation zur Heidelerche         |
| 1_70  | M4: Abräumen von Holzlagern und Rindenabfall     |
| 1_77  | HB1: Betreuung Nisthilfen                        |
| 1_72  | KH1: Entnahme von Bäumen bei Bedarf              |
| 1_95  | NS1: Verhinderung von weitergehender Beschattung |
| 1_99  | X1: Beobachtung des LRT auf Beeinträchtigungen   |
| 1_102 | KQ1: Entfernen aktueller Ablagerungen            |
| 1_83  | nt3: Stockhieb                                   |
| 1_75  | gb2: Anlage Amphibientunnel                      |
| 1_74  | g1: Herstellung Durchgängigkeit                  |
| 1_97  | kf1: Zurückdrängen der Gehölze                   |
| 1_100 | n2: Pflegemahd                                   |
| 1_101 | kq2: Aufstellen einer Informationstafel          |
| 1_105 | ns2: Beseitigung nicht heimischer Pflanzen       |

Die schwarzen Zahlen in der Karte bezeichnen die jeweilige Maßnahmennummer

- Grenze des FFH-Gebiets 7620-343
- Grenze des Vogelschutzgebiets
- Flurstücksgrenzen



Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7620-343 "Albtrauf zwischen Mössingen und Gönningen" und das VS-Gebiet 7422-441 "Mittlere Schwäbische Alb" (Teilbereich)



**Karte der Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**  
Teilkarte 5

<b>Bearbeiter</b>	Herter, Wagner, Koltzenburg, Bense, Turni, Gottfriedsen, Maier VIS: Ulrich (FB Wald)
<b>Gezeichnet</b>	Wagner
<b>Gefertigt am</b>	07.12.2007
<b>Stand der Kartierung</b>	18.05.2007
<b>Kartengrundlage</b>	Orthofotobild, ALK, © Landesvermessungsamt Ba.-Wg.; Az: 2851.9-1/3
<b>Maßstab</b>	1:5.000



**Gebietsübersicht**  
Landkreise: Tübingen, Reutlingen, Zollernalb  
Gemeinden: Mössingen, Reutlingen, Pfullingen, Sonnenbühl, Burladingen  
Naturraum: Albvorland, Mittlere Kuppenalb  
Fläche FFH-Gebiet: 3.567 ha  
Fläche Vogelschutzgebiet (SPA): 4130 ha